

# Bauen Wohnen Leben®

Menden | Iserlohn | Arnsberg | Lüdenscheid | Dortmund

Ausgabe April 2012

## Es könnte eine „Wonne“ werden, in diesem Gebiet zu wohnen

Die B&S eG arbeitet an einem Konzept für einen besonderen Wohnplatz

### Inhalt:

- 1 B&S/GBS**  
Es könnte eine „Wonne“ werden
  - 2 Grußwort**
  - 3 GBS MARKANT-MARKT**  
Portrait Brigitte Braunschweig | Rezept
  - 4 Hinter´m Garten**  
in Schwitten
  - 5 B&S/GBS Partner ihrer Mieter**  
Gemeinsam finden wir Lösungen
  - 6 AktiVita -**  
Neue Gesundheitskurse
  - 7 Gewinnspiel in BWL**
  - 8 Freiwillige Feuerwehr**  
GBS fördert Engagement
- Rezepttip**  
Spargel-Crêpes

**Menden.** Wie oft hört man von alteingesessenen Mendenern den Satz: „Ich kenne in dieser Stadt jede Ecke, jeden Stein.“ Ja, das wird leicht behauptet. Aber tatsächlich gibt es Ecken und Nischen, die bisher unentdeckt geblieben sind und noch mehr: Ungewöhnlich und ungemein interessant. Es ist zum Beispiel ein Flecken Erde, der am besten den Beinamen „Die Ruhe selbst“ tragen müsste, er ist grün, er bietet Aussicht und liegt sogar ein wenig versteckt. Die Rede ist von der „Wunne“.

**Quartier für britische Offiziersfamilien**  
Es waren zunächst die englischen Offiziersfamilien, die sich dieses Stück „ruhiges Menden“ für ihr Privatleben ausgesucht hatten. Doch das neue Glück in den eigens für sie errichteten Wohnhäusern sollte nicht lange währen. Es folgte das Glück der deutschen Einheit, der Abzug der britischen „Besatzungsarmee“ aus dem nun endgültig souveränen Deutschland, die Schließung der „Northumberland-Barracks“ an der Bismarckstraße und damit das „Aus“ für die englische Siedlung „Wunne“.

Es war die Mendener Bau- und Siedlungsgenossenschaft eG, die sich des leer gezogenen Objekts annahm und es neu vermietete. Das ging auch über viele Jahre sehr gut. Menschen aus dem

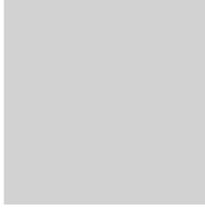


Ruhrgebiet wussten sehr schnell die Vorzüge dieser Ruhe zu genießen und sagten den Ballungsräumen in Dortmund und Umgebung „adé“.

**Wohnwünsche verändern sich**  
Die Wirklichkeit des 21. Jahrhunderts hat jedoch auch Menden eingeholt: Menden schrumpft. Das ist nicht nur eine Folge der demografischen Entwicklung (immer weniger Geburten, die Alten werden immer älter), sondern ist auch der Tatsache geschuldet, dass die Stadt in den letzten 30 Jahren ca. 15.000 Industriearbeitsplätze verloren hat.

Fortsetzung Seite 2





## Liebe Mitglieder unserer Genossenschaft, liebe Mieter, liebe Eigentümer

Tourismus in Menden - Menschen, die in Menden Urlaub machen. Für viele Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt scheint dieser Gedanke erst einmal abwegig zu sein. So sehen wir Mendener doch oft nicht die notwendige Attraktivität, um unsere Stadt auch für andere touristisch zu öffnen.

Berechtigte Kritik an Baustellen in unserem Menden halten uns davon ab, touristisch Besonderes zu sehen. Den Anblick des Bahnhofs als zentralen Mittelpunkt Mendens versucht bestimmt jeder Bürger seinem Besuch aus anderen Städten zu ersparen. Wer kennt es nicht – Besuch, der mit der Bahn anreist, holt man lieber direkt in Fröndenberg, Hagen oder Dortmund ab. Aber ein schäbiger Bahnhof ist noch lange kein Grund, Menden als touristisch nicht wertvoll einzuordnen, außerdem tut sich nun auch etwas an diesem Bahnhof und Menden verändert sich stetig zum Positiven. Neben dem Bahnhof muss an dieser Stelle auch der neue Alte Rathausplatz und die Entwicklung am Areal Parkhaus Nordwall genannt werden.

Menden kann sich mit Recht die Stadt im Grünen nennen. Von herrlichen Wäldern und weiten Feldern umgeben, die zu ausgedehnten Spaziergängen und Wanderungen einladen. Das Hönnetal als einzigartiges, steinernes Gebilde direkt vor der Haustür. Eine gemütliche und überschaubare Innenstadt, geprägt von kleinen, oft noch inhabergeführten Geschäften, lädt trotz manchen Leerstands auch zum Bumeln ein.

Menden braucht sich nicht zu verstecken. Die GBS möchte ihren Beitrag dazu leisten. Mit Erfolg haben wir an der Stadtmesse Tourismus auf der Wilhelmshöhe teilgenommen und unser Wohngebiet

„Wunne“ wird zur Zeit vom Aufsichtsrat und Vorstand der Genossenschaft intensiv überplant. Erste Gedanken dazu lesen Sie auch in dieser Ausgabe der „BauenWohnenLeben“.

Packen wir es an und nutzen unsere Potentiale. Was anfangs schwierig bis unmöglich scheint, können wir mit Engagement, Kreativität und viel gutem Willen Realität werden lassen!

Es grüßen herzlich



Karl-Heinz Borggraefe  
Vorstand



Thomas Gerles  
Vorstand



Klemens Morgenstern  
Aufsichtsratsvorsitzender

### Fortsetzung Seite 1



Gleichzeitig ist der Wunsch, vom Mehrfamilienhaus in ein Einfamilienhaus zu ziehen, ungebrochen und hat in Menden sogar an Fahrt gewonnen.

**Vermietung unter Preis ausgeschlossen**  
Was aber soll werden aus den anspruchsvollen, hellen Wohnungen mit unterschiedlichem Zuschnitt, die in den 80er Jahren des letzten Jahrhunderts

errichtet wurden? Die Geschäftsführung des B & S eG hat sich vielerlei Gedanken gemacht und ist dabei zu einer Vielzahl von Ergebnissen gekommen. Nur eine Lösung kam nicht in Frage: Möglichst billig, weit unter Preis vermieten mit der leider häufig beobachteten Folge, dass damit möglicherweise soziale Brennpunkte neu geschaffen werden.

Gebraucht werden in Menden Kurzzeit- oder Übergangs-Mietangebote für z. B. Mitarbeiter von Unternehmen, die ganz neu bei einem Mendener Unternehmen einen Arbeitsplatz gefunden haben, aber ihre Familien noch nicht nachgeholt haben, weil etwa die Probezeit noch läuft. Oder Mietangebote für Menschen, die nur von montags bis freitags hier wohnen, aber am Wochenende wieder zu ihren Familien fahren wollen.

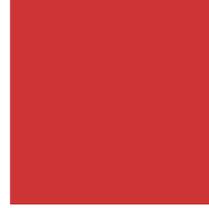
Solche Wohnungen dürfen nicht all zu

groß und sollten nach Möglichkeit möbliert sein. Möglicherweise wird die B & S eG Mendener Unternehmen in den nächsten Wochen dazu entsprechende Angebote unterbreiten können.

### Ferienanlage als Alternative

Aber auch eine andere Idee wurde sehr intensiv erörtert. Das Wohngebiet „Wunne“ könnte auch zu einer echten Ferienanlage für Kurzurlauber ausgebaut werden. Dazu müssten einige Sonder-Investitionen vorgenommen werden. Menden und sein sauerländischen Umfeld haben so viel zu bieten – es muss nur erschlossen werden. Und dazu werden die Stadt, der Kreis und die Tourismus-Organisationen gebraucht. Die Überlegungen sind keinesfalls abgeschlossen. Sicher ist nur so viel: In der Wunne wird sich sehr bald etwas tun. Und vielleicht wird es dann eine ganz neue Wonne, in der Wunne zu wohnen.





# Der GBS MARKANT-Markt stellt vor:

## Brigitte Braunschweig – immer engagiert für ihre Kunden!

Man kann Brigitte Braunschweig regelrecht ansehen, welch großen Spaß sie an ihrer Tätigkeit im GBS MARKANT-Markt hat. Seitdem der GBS MARKANT-Markt im September letzten Jahres seine Türen geöffnet hat, bedient die erfahrende Verkäuferin ihre Kundinnen und Kunden an der Wurst- und Aufschnitttheke.

„Vorher war ich bereits 15 Jahre bei REWE in Lendringsen beschäftigt“, berichtet sie über ihren beruflichen Werdegang. Brigitte Braunschweig schätzt an ihrer neuen Arbeit insbesondere den persönlichen Kontakt zu den Kunden.

Am Papenbusch ist sie schon seit vielen Jahren heimisch, wohnt sie doch gemeinsam mit ihrem Ehemann seit rund 30 Jahren in einer Wohnung der B&S eG an der Pater-Kolbe-Straße. Auf eine 40-jährige Mitgliedschaft in der Bau- und Siedlungsgenossenschaft eG kann das Ehepaar Braunschweig insgesamt zurückblicken. Für Brigitte Braunschweig ist es deswegen auch selbstverständlich ge-

wesen, im neuen GBS MARKANT-Markt anzufangen. „Schließlich habe ich jetzt auch nur noch 3 Minuten Fußweg bis zur Arbeit“, freut sie sich über ihre wohnortnahe Arbeitsstelle.

„Ich kenne viele unserer GBS MARKANT-Kunden persönlich. Ich schätze hier den guten Umgang mit den Kunden und freue mich, wenn ich diese direkt mit Namen ansprechen kann“, schwärmt Brigitte Braunschweig über die persönliche Atmosphäre im Markt am Papenbusch.

Brigitte Braunschweig engagiert sich mit Leib und Seele für ihre Kunden und den



GBS MARKANT-Markt. „Es ist wichtig, dass man voll und ganz hinter den Produkten steht, die man verkauft. So habe ich auch Freude an meiner Arbeit“, ist sie sich sicher. So schätzt sie die hochwertigen und frischen Produkte sehr und empfiehlt die Wurst vom norddeutschen Gut Weidenhof, denn diese stehen für Qualität und guten Geschmack.

## Brigitte Braunschweigs *Rezepttip*

### Markant-Einkaufszettel

Gyros-Auflauf für 4 Personen

Zubereitungszeit ca. 25 Min.

- 1 kg Gyros von der **Markant** Fleisch-Theke
- 500 g Paprikaschoten
- 1 Dose Champignons, in Scheiben
- 2 Becher süße Sahne
- 600 ml Wasser
- 400 g geriebener Emmentaler
- 1 Dose pürierte Tomaten
- 1 TL Gemüsebrühe, instant

### Zubereitung **Gyros-Auflauf**

Das Gyros in einer Pfanne anbraten und anschließend in eine Auflaufform geben. Die Paprikaschoten putzen und klein schneiden.



Zusammen mit den abgetropften Champignonscheiben in der Pfanne anbraten und anschließend zum Gyros in die Form füllen. Das Wasser mit der süßen Sahne, den passierten Tomaten und der Gemüsebrühe aufkochen und über die Masse gießen (evtl. vorher noch einmal pürieren). Den geriebenen Käse darüber streuen. Im vorgeheizten Backofen bei 200°C ca. 45 Min. backen. Dazu servieren Sie Salat und Baguette.

*Guten Appetit!*



# Baugebiet „Hinter´m Garten“

Unsere Grundstücke werden zu Ihrem Zuhause: Wohnen in Schwitten



Dass Schwitten einer der bevorzugten Wohnorte in Menden ist, hat viele Gründe. Schwitten liegt mitten im Grünen, nah an Wald und Ruhrtal. Hier vereint sich ein alter Dorfkern – geprägt von Tradition und alt eingesessenen Vereinen – mit dem modernen Neubaugebiet Hinter´m Garten, das besonders bei jungen Familien mit Kindern gefragt ist. Schwitten bietet eine ideale dörfliche Infrastruktur. Ob Kindergarten, Bäcker von nebenan oder auch die Filiale einer ortsansässigen Bank – alles ist fußläufig zu erreichen. Dieses Dorf zeichnet aber neben der Lage im Grünen die Nähe zu den Innenstädten von Menden und Fröndenberg aus, beide sind nur wenige Auto- oder Bus-Minuten entfernt - und ein großes Einkaufszentrum ist ebenfalls schnell zu erreichen.

**Eins ist klar: „Hinter´m Garten“ lässt es sich optimal wohnen!“**

In Schwitten leben junge und ältere Menschen zusammen. Familien, die bereits schon seit Jahrzehnten ansässig sind, genießen es, in diesem Stadtteil zu leben, genauso wie jüngere Bauherren, die sich im Baugebiet der GBS ihren Traum vom Eigenheim erfüllt haben. Das Bau-

gebiet Hinter´m Garten bietet ideale Voraussetzungen für idyllisches Wohnen mit dörflichem Charakter.

Das Schwittener Baugebiet ist in vier Bauabschnitte mit 71 Baugrundstücken unterteilt, auf denen nahezu 86 Wohneinheiten entstehen werden. Gut die Hälfte der Grundstücke ist schon bebaut, Einfamilienhäuser oder auch Doppelhaushälften sind fertig gestellt und bezogen. Baugrundstücke gibt es in der Größe von ca. 428 bis ca. 713 Quadratmeter. Es ist also für jeden Geldbeutel und individuellen Wunsch etwas dabei.

**Sind auch Sie auf der Suche nach einem Grundstück, um sich Ihren persönlichen Traum vom Eigenheim zu erfüllen?**

Wer Hinter´m Garten bauen will, braucht auf gute Beratung und Information nicht verzichten. Die Experten der GBS um Geschäftsführer Thomas Gerles haben schon vielen tausend Familien in Menden den richtigen Weg zur attraktiven Eigentumswohnung oder zum wohnlichen eigenen Haus gewiesen.

Interessenten sollten sich umgehend mit der GBS-Wohnungsbaugesellschaft mbH, Hedwig-Dransfeld-Straße 9 in Menden in Verbindung setzen. Telefonischen Kontakt gibt es unter **02373 / 96700**. Im Internet sind weitere Informationen unter **www.gbs-menden.de** zu finden.





# Richtig lüften im Frühjahr

Frühjahr - das heißt tagsüber mildes Wetter und nachts oft noch Temperaturen um den Gefrierpunkt. Um in dieser Zeit keine Energieverluste zu erleiden, gibt es ein paar Faustregeln und Ratschläge, wie man in dieser Jahreszeit richtig lüften sollte.

Stoßlüften ist immer besser, als den ganzen Tag durchgehend ein Fenster halb geöffnet zu lassen. Zwei bis vier mal täglich sollten Sie zehn bis 15 Minuten stoßlüften, die Heizkörper müssen dann selbstverständlich vollständig abgedreht werden.

Nach dem Stoßlüften sollte die Heizung sofort wieder aufdreht werden, ansonsten kostet es zu viel Energie, den Temperaturunterschied wieder auszugleichen. Stoßlüften verhindert, dass sich Feuchtigkeit in den Wänden festsetzt und dort zu unangenehmen Schimmelbildungen führt.



Das gleiche gilt übrigens auch vor dem Schlafengehen. Öffnen Sie bei abgedrehter Heizung für zehn bis 15 Minuten das Fenster im Schlafzimmer. Anschließend haben Sie eine angenehme Nachttemperatur im Schlafzimmer und ihr Schlaf wird nicht gestört werden.

## Merke:

bis zu viermal täglich für zehn bis 15 Minuten stoßlüften – die Heizung während des Lüftens abstellen und anschließend bei geschlossenem Fenster wieder auf die gewünschte Zimmertemperatur aufheizen.

## Partner ihrer Mieter: B&S/GBS

### „Gemeinsam finden wir Lösungen!“

Herr und Frau Muster sind Mieter der GBS. Zusammen mit ihren Kindern wohnen sie in einer Wohnung der GBS in Menden. Als Elektriker arbeitet Herr Muster bei einem Iserlohner Unternehmen. Als der Arbeitgeber von Herrn Muster finanziell in Schwierigkeiten gerät, wird den Mitarbeitern nicht mehr rechtzeitig und auch nicht im vollen Umfang ihr Lohn gezahlt.

Herrn Muster konnte nur eine Abschlagszahlung überwiesen werden. Um die Existenz der Familie nicht zu gefährden, wandte sich Frau Muster deshalb an die GBS und handelte eine Ratenzahlung für

die noch ausstehenden Mietzahlungen aus.

Nachdem Herr Muster sein volles Gehalt wieder erhalten hatte, glichen die Musters die offenen Mietzahlungen gegenüber der GBS umgehend aus.

Selbstverständlich handelt es sich hierbei um einen konstruierten Fall. Aber: „Familie Muster hätte alles richtig gemacht. Der sofortige Kontakt zu uns ist das Wichtigste. Gemeinsam mit unseren Mieter gelingt es uns nämlich in solchen Fällen, eine alternative Zahlungsvarian-

te zu finden und über den finanziellen Engpass hinweg zu helfen“, beschreibt GBS Geschäftsführer Karl-Heinz Borggraeve die Vorgehensweise.

Die GBS hilft ihren Mietern gerne. Sollten auch Sie einmal ein Problem haben, informieren Sie uns rechtzeitig! In einem Gespräch mit Ihnen finden wir auch für zeitweise finanzielle Schwierigkeiten eine Lösung, wir müssen nur darüber auch Bescheid wissen.





# AktiVita

Meine Fitness- und Saunawelt in Menden

## Nichts ist so wertvoll wie Ihre Gesundheit

### Spezielle Trainingsprogramme zur Stärkung der Muskulatur

Nicht nur Angebote für Sportler und solche, die es gerne werden möchten, gibt es im AktiVita am Papenbusch. Die erfahrenen Fitnesstrainerinnen und -trainer bieten auch Reha- und Aufbau-Trainingsprogramme an, die unter medizinischen Gesichtspunkten konzipiert wurden.

### Wirbelsäulengymnastik

Montags und mittwochs trifft sich jeweils von 18:15 bis 19:15 Uhr die Wirbelsäulengymnastikgruppe. Im Mittelpunkt stehen dabei unterschiedliche Trainingseinheiten, die die Stärkung der Wirbelsäule zum Ziel haben. Die Teilnehmer erlernen gezielte Übungen, um den Fehlbelastungen und der Überanspruchung der Wirbelsäule im Alltag entgegenzuwirken. Montags leitet Daggy Szlachta den Kurs, mittwochs Agnes Dieckow.

### Reha-Training

Wer auf Grund körperlicher Probleme ein Rezept für Reha-Training vom Arzt erhalten hat, kann immer montags von 10:30 bis 11:30 Uhr am Reha-Programm teilnehmen. Dieses Training dient zur Stärkung der gesamten Muskulatur. In einem Aufbau-Training wird speziell die Wirbelsäulenmuskulatur gestärkt. Das Programm bietet sich besonders für Senioren mit Rückenproblemen und Patienten mit Bandscheibenproblemen an. Trainiert wird unter der Leitung von Agnes Dieckow.

### Fitness Cocktail

So vielfältig die Geschmacksrichtungen eines Cocktails sein können, so verbindet auch das Programm Fitness Cocktail des AktiVita unterschiedliche Fitnessübungen. Es handelt sich um einen Mix aus Ausdauertraining und verschiedenen Workout-Übungen. Die gemischte Gruppe trainiert mittwochs von 19:30 bis 20:30 Uhr unter der Leitung von Fitnesstrainerin Agnes Dieckow.



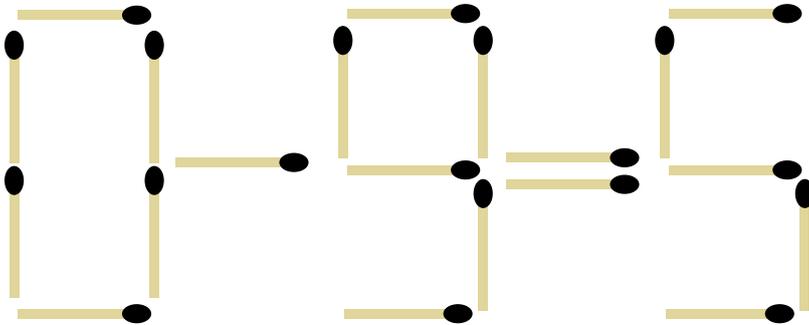
**AktiVita**  
Ihr Fitness-Studio Am Papenbusch 32 58708 Menden  
Telefon: 0 23 73 / 17 08 76 [www.aktivita-menden.de](http://www.aktivita-menden.de)





# Streichholzrätzel

Legen Sie eines der Streichhölzer so um, damit die Rechnung stimmt.



## Das können Sie gewinnen:

1. Preis: 10er Karte „AktiVita Pro“ (Gymnastik, Cardio, Fitness)
2. Preis: 10er Karte Sauna
3. Preis: 10er Karte Cardio-Training und Fitness

### Die Preise sind einzulösen bei **AktiVita**

Nur ausreichend frankierte Postkarten kommen in die Endziehung. Bitte vollständige Absenderangabe angeben.

Die Gewinner werden ausgelost. Bitte geben Sie Ihre Telefonnummer an, damit wir Sie über den möglichen Gewinn benachrichtigen können. **Einsendeschluss ist der 31. Mai 2012.**



Bau- und Siedlungsgenossenschaft eG, Menden  
GBS Wohnungsbaugesellschaft mbH, Menden

**Telefon: 0 23 73 / 96 70 0**  
**Fax: 0 23 73 / 96 70 27**  
**Stichwort: Streichholzrätzel**

**Oder kommen Sie zu uns:**  
58708 Menden, Hedwig-Dransfeld-Straße 9

**Sie erreichen uns:**  
Mo. - Fr.: 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**[www.gbs-menden.de](http://www.gbs-menden.de)**



**Die Lösung** (richtige Rechnung eintragen):

Absender  
(vollständige Adresse & Telefonnummer):

---



---



---



---



---

Nicht vergessen zu frankieren!



GBS Wohnungsbaugesellschaft mbH  
Hedwig-Dransfeld-Straße 9  
Stichwort: Streichholzrätzel  
58708 Menden

**Viel Erfolg!**





# GBS fördert Engagement der Feuerwehr

Als Partner der Freiwilligen Feuerwehr wurde die GBS Wohnungsbaugesellschaft mbH im Rahmen der diesjährigen Jahresdienstbesprechung der Feuerwehr Menden in der Mehrzweckhalle Halingen ausgezeichnet.

Die GBS unterstützt die enorm wichtige Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr in Menden bereits seit längerer Zeit. So wurden über die Jahre mehrere Fortbildungslehrgänge der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden finanziell gefördert.

„Die Freiwillige Feuerwehr leistet einen wirklich sehr bedeutenden Beitrag für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Die GBS hat großen Respekt vor dem Einsatz der Aktiven und unterstützt deswegen gerne Lehrgänge, um Mitglieder der Löschgruppen noch besser auszubilden und leistungsstärker zu machen“, begründet GBS-Geschäftsführer Karl-Heinz Borggraeve das Engagement der Wohnungsbaugesellschaft.



## Gefüllte Spargel-Crêpes

### Zutaten - für 4 Personen (12 Stck.)

100 g	Mehl	} <b>Crepeteig</b>
300 ml	Milch	
1 Prise	Salz	
3	Eier	
2 EL	Butter	
2 TL	Senf	} <b>Füllung</b>
2 EI	Estragon	
200 g	saure Sahne	
300 g	Spargel grün	
300 g	Spargel weiß	
1 Prise	Salz, Pfeffer, Zucker	

*mhhhh  
lecker!*

### Zubereitung

Aus den Crêpeteig-Zutaten einen Teig herstellen und bei Zimmertemperatur 30 min. ruhen lassen. Die Estragonblätter fein hacken mit Senf, saure Sahne, Salz und Pfeffer mischen. Die Spargel schälen mit Wasser, etwas Salz und Zucker aufkochen, weißer Spargel 10-20 min. grüner 8-12 min mit garen, aus dem Sud nehmen, abtropfen lassen.



Backofen auf 60 Grad vorheizen. Eine Pfanne mit zerlassener Butter auspinseln, erhitzen, den Pfannenboden dünn mit Teig bedecken, auf jeder Seite goldgelb backen, noch 11 Crêpes zubereiten, im Backofen warm stellen.

Crêpes mit Estragonsahne bestreichen, warmer Spargel darauf verteilen, zusammenrollen und sofort servieren.

#### Impressum:

#### Herausgeber:

Bau- und Siedlungsgenossenschaft eG, Menden und GBS-Wohnungsbaugesellschaft mbH, 58708 Menden, Hedwig-Dransfeld-Straße 9, [www.gbs-menden.de](http://www.gbs-menden.de)

#### Redaktion:

Matthias Eggers, Sandra Stenglein

#### Fotos:

papenbusch media GmbH, [www.fotolia.de](http://www.fotolia.de)

#### Verlag, Redaktion, Grafik:

papenbusch media GmbH, 58706 Menden, Unnaer Straße 50

Verantwortlich für den Inhalt: Karl-Heinz Borggraeve • Bauen Wohnen Leben® ist die Zeitschrift der GBS und B&S in Menden.

